

Fasnet für jede Frau und jeden Mann

Wann? Freitag, 02.02.2024

Wo? Dorfgemeinschaftshaus

Kaffeekränzle

Beginn 14:00 Uhr
Mit buntem Programm

Eintritt für Nichtmitglieder 3,-- €

Fasnetsball

Beginn 20:00 Uhr
Für Alle mit buntem Programm und Tanz
Mit dabei Alleinunterhalter Dieter Kölbl

Eintritt 5,-- €

Und wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Es laden ein das Frauenbund-Team
und der Förderverein der Musikkapelle Bodnegg



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 27. Januar und Sonntag, 28. Januar 2024
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia,
Tel. 0751/363140, **Telefonische Anmeldung erforderlich!**

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail:
info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130
Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:
Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672
reichle-nbhbodnegg@gmx.de
Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

BOMO e.V. fährt

Dienstag u. Freitag 8:30 – 13:30 Uhr
Donnerstag 12:30 -17:30 Uhr
Anruf: Montag + Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr, Telefon: 920808

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte
Samstag, 10. Februar 2024, von 08:00 - 12:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sporthalle. Die Wertstoffannahme wird von der Blutreitergruppe durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 2. März 2024
Die Wertstoffannahme wird von der Musikkapelle durchgeführt.

Grüngutannahme: WINTERPAUSE!

Leerung der Tonnen:

Die **Papiertonne** wird im 4-Wochenrhythmus geleert, in der Regel **montags** und **dienstags**.

Nächste Leerung erfolgt am: Montag, 5. Februar 2024

Die RAWEG (gelbe) Tonne wird am **Dienstag, 6. Februar 2024** das nächste Mal geleert.

Die Tonne bitte *ab 6.00 Uhr bereitstellen*. Vielen Dank!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber:	Bürgermeisteramt Bodnegg Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40
Verantwortlich:	Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion für den amtlichen Teil	Für Beiträge: Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40 E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de
Druck und Anzeigenannahme:	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim Telefon: 07154 / 8222-70 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss:	Dienstag, 11.00 Uhr
Erscheinungstag:	wöchentlich donnerstags
Redaktionsschluss:	Montag, 21.00 Uhr Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten
Bezugsgebühr:	Jahresabo print 33,40 Euro, digital 22,27 Euro



„all`s goht rond“

**am Dienstag, 30. Januar, 14 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Herzliche Einladung.

Alles geht rund – frisch, frech, fröhlich ... mit Querbeet, mit den Bodnegger Brotfressern, mit der Musikkapelle, den Bodnegger Herzbuben, mit den fantastic five, mit den Rad-Casanovas Und mit Radschmiere, Kaffee, Kuchen und Abendessen. Ein Fahrdienst ist vorhanden, Kostümierung oder nicht – ganz nach Belieben.



Anfragen, Anmeldung, Wünsche bei Silvia Weindorf, Telefon 07520 22 99 bis Samstag, 27.01.2024.





Die Gemeinde Bodnegg als Schulträger des Bildungszentrums und der Lindenschule sucht DICH!



Zum **1. September 2024** bieten wir mehrere Stellen im

sozial Freude Spaß BZB Projekte Einsatz
Engagement Schule Kinderbetreuung Jugendliche Miteinander Begleitung
Jugendliche Unterstützung SBBZ
Bundesfreiwilligendienst mitgestalten erleben
Bildungszentrum Lernen Einsatzstelle BFD Pädagogische
Unterricht Bodnegg Bildung Lindenschule Erfahrung freiwillig
Seminare Schüler

Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

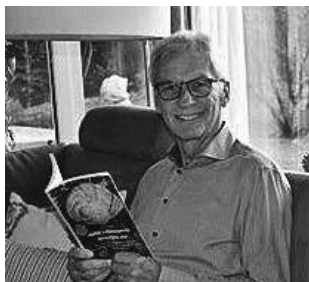
Weitere Informationen auf www.bodnegg.de unter dem
Stichwort Stellenangebote!

Jetzt bewerben!

„Neue Lebenswerte brauchen wir: Wie wir die Gesetzmäßigkeiten der Natur als Orientierungshilfe für ein gelingendes Leben nutzen können“ von Referent: Josef Heine am Donnerstag, 01. Februar, 19 Uhr

„Seit Urzeiten streben wir Menschen nach Wachstum, Zufriedenheit und Glück. Dabei orientieren wir uns zunehmend an den Idealen und Trends der Wachstumsideologie, die uns durch Werbung, Influencer und Medien vermittelt werden. So besteht die Gefahr, dass wir immer mehr den Kontakt zu unseren eigenen Bedürfnissen und Lebenswerten verlieren. Darüber hinaus zeigen die aktuellen Geschehnisse in vielen Ländern auf unserer Erde, dass wir an einer natürlichen Grenze des progressiven Wirtschaftswachstums und der ständigen Steigerung unseres materiellen Wohlstands angelangt sind.“ Josef Heine, Referent und Autor des gleichnamigen Buches zeigt mit einem von den Gesetzmäßigkeiten der Natur bestimmten Ansatz verschiedene Möglichkeiten auf, wie wir uns von Fremdbestimmung und Abhängigkeiten lösen und zu einer weitgehend selbstbestimmten, zufriedenen und sinnerfüllten Lebensweise finden können.

Josef Heine und Ihr Bücherei-Team laden herzlich ein. Sehenswert dazu: die CIR-Wanderausstellung in der Bücherei!



Zu Josef Heine

Der Bodnegger Josef Heine hat in Konstanz Psychologie und Soziologie studiert. In der Zeit seiner Promotion zum Thema „Ökologische Sozialisationsforschung“ hat er erkannt, wie wichtig es ist, den einzelnen Menschen immer auch in der Beziehung zu seiner Umwelt zu betrachten. Nach Zusatzausbildungen

erhielt er 1999 seine Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten. 32 Jahre lang hat Josef Heine in einer Fachklinik für Alkoholabhängige Männer gearbeitet, die letzten 22 Jahre als Gesamtleiter der Klinik.



JOSEF HEINE

Neue Lebenswerte brauchen wir

Wie wir die Gesetzmäßigkeiten der Natur
als Orientierungshilfe für ein gelingendes Leben
nutzen können

europa
verlagsgruppe



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Bodnegg

Landkreis

Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

1. Am Sonntag, dem 09.06.2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Gemeinde Bodnegg sind dabei 14 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 28.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28.03.2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes - **Bürgermeisteramt Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 *Gemeinden mit nicht mehr als 5.000 Einwohnern und ohne unechte Teilkommunen*
Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;



- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf **allen** Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).



- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
 - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
 - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
 - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der



Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19.05.2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum

Bodnegg, 25.01.2024

Bürgermeisteramt

gez. Patrick Söndgen, Bürgermeister

Das **Meldeamt** und das **Tourismusbüro** bleiben aufgrund einer Schulung am **Dienstag, den 06.02.2024** geschlossen. Wir bitten um Beachtung und ihr Verständnis!



Ein herzliches Dankeschön für die Spenden

Feuerschale
Gedenkstätte „Erinnerungskultur“, Friedhof Bodnegg

Frau Elisabeth Peschel-Binetsch
und
Herrn Matthias Binetsch
Frau Hildegard Konrad
und
Herrn Eugen Konrad
für **Kinder- und Jugendarbeit**
Herrn Tobias Brückner

Sowie allen Wohltäterinnen und Wohltätern, die namentlich nicht genannt werden möchten.

„Hahlerifest“ 2024, Gottenheim 06.09. bis 08.09.2024

Letzte Möglichkeit zur Interessenbekundung bis spätestens Freitag, 2. Februar 2024!

Wenn Sie für sich allein das Interesse bekunden, benötigen wir Ihren Namen und Ihre Erreichbarkeit.

Bspw.: Eheleute Mustermann, Max und Erika, Tel. 07520 101010, me_mustermann@mustermann.com

Wenn Sie das Interesse für eine Gruppe oder Verein bekunden, benötigen wir die Anzahl der Personen, für welche Sie das Interesse bekunden und die Erreichbarkeit eines Ansprechpartners (Vorstand/Teamer/Mitglied des Vereins).

Bspw.: TSV Bodnegg/Frauenbund/boku, etc., 7 Personen, Max Mustermann, Tel. 07520 101011, max@mustermann.de

> Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte an:
schlenzig@bodnegg.de

Abhängig von den eingehenden **Interessensbekundungen** werden wir bei den Busunternehmen entsprechende Angebote einholen und bei unserer Partnergemeinde Gottenheim Informationen bezüglich geeigneter Unterbringungsmöglichkeiten erfragen.



Die zurückerhaltenen Informationen (Unterkünfte, Busunternehmen und Kosten für Reisebusplatz, Uhrzeit und Abfahrtsort, etc.) werden dann, rechtzeitig, an alle bei der Gemeindeverwaltung gelisteten Interessenten weitergegeben.

Kindergartenbedarfsplanung: Aufruf zur Rückgabe der Fragebögen

Anfang Dezember wurden alle Eltern mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter über die Durchführung der jährlichen Kindergartenbedarfsplanung informiert und gebeten den Betreuungsbedarf für die nächsten beiden Kindergartenjahre anhand der mitgeschickten Fragebögen rückzumelden.

Eine Vielzahl der Fragebögen sind innerhalb der Rückmeldefrist bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Für eine verlässliche Planung ist es jedoch wichtig, dass möglichst alle Fragebögen zurückgegeben werden. **Von 225 versandten Fragebögen hat die Gemeindeverwaltung noch immer 58 Rückmeldebögen nicht zurückerhalten. Damit kann der Bedarf von 58 Kindern im Krippen- oder Kindergartenalter nicht abgebildet werden.**

Bitte geben Sie die Rückmeldebögen zur Kindergartenbedarfsplanung schnellstmöglich bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg ab, alternativ auch gerne per Mail an info@bodnegg.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wochenmarkt

jeweils freitags

von 8.00 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz
„Am Kromerbühl“



Angeboten werden:

Käseprodukte vom

Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg

Gemüse, Obst,

Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer, Ravensburg

Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt
(8.30 Uhr - 10.30 Uhr!)

Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute auf den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern.

Entsprechend der Vorgabe der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt:

1. Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr des

Fahrerlaubnisinhabers:	Umtausch bis:
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	Sommer 2022
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen.

Ausstellungsjahr

Umtausch bis:	
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Bürger der Gemeinde Bodnegg können den Antrag auf dem Rathaus Bodnegg (Bürgerbüro, Zimmer 10) stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.

Ihr Bürgerbüro

Informationen



Kindertagespflege Caritas

Lieblingsjob?!

Kinder betreuen - neugierig geworden?

In der Kindertagespflege betreuen Sie mit Vergütung Kinder bis zu 14 Jahren bei Ihnen zu Hause, im Haushalt des Kindes oder in anderen geeigneten Räumen. Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern Freude bereitet, machen Sie die Tagespflege zu Ihrem Beruf!

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Anja Staib 0751/3625636
Christina Neubauer 0751/3625618
www.tagespflege-ravensburg.de



Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste

Bildungszentrum Raum P10 (im Pavillon)
neben Sekretariat:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen. Diese findet immer am letzten **Schul-**Montag und Dienstag im Monat **zur Zeit vor** der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum statt.

Nächste Termine:

Montag, 26.02.2024
Dienstag, 27.02.2024

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de



Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-22 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die **Mangelstube** der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **08:30 - 10:30 Uhr!**

Die nächsten Termine sind:
am **07. Februar 2024**
am **21. Februar 2024**

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung. Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.» Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen

Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich. Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

LEADER-Förderprogramm startet in die nächste Runde

**Jetzt um Fördermittel bewerben -
Projektauftrag läuft bis 29. Februar 2024**

Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 16. Januar bis 29. Februar 2024 haben Privatper-

sonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 750.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektbewerbung sind klar definiert

Gesucht werden Projekte, die im Aktionsgebiet der Region Württembergisches Allgäu realisiert werden. Dies umfasst die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg. LEADER-Projekte müssen den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts entsprechen. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 700.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Nach Einreichung der Projekte erfolgt die Projektauswahlphase

Die eingereichten Projekte, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden voraussichtlich Mitte Mai 2023 einem Projektauswahlverfahren unterzogen. Die hierbei überzeugendsten Vorhaben erhalten eine Bewilligung für die Förderung durch das Regionalbudget. Nähere Informationen zum Projektauswahlverfahren, sowie zu den Bewertungskriterien und den Bewerbungsunterlagen, können unter www.re-wa.eu eingesehen werden.

Frühzeitige Klärung von Fragen zur Förderfähigkeit ist durch eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle möglich und unterstützt eine reibungslose Antragsstellung. Telefonisch steht die Geschäftsstelle unter 07563-63149-40 zur Verfügung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin per E-Mail unter info@re-wa.eu.

Weiterführende Informationen:

Was ist das LEADER-Förderprogramm?

LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, welches darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung in ländlichen Gebieten zu fördern. Mit den Fördergeldern werden lokale Entwicklungsstrategien umgesetzt, die von Aktionsgruppen vor Ort entwickelt wurden. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch lokale LEADER-Aktionsgruppen, die in einem Bottom-up-Ansatz lokale Kenntnisse und Bedürfnisse berücksichtigen. Seit 2014 ist das Württembergische Allgäu LEADER-Region. Nähere Informationen sind auf der Webseite www.re-wa.eu zu finden.

Gebietskulisse

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg: info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40



Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
 Tel.: 07520-920 812
 E-Mail: gnann@bodnegg.de
 Sprechzeiten:
 Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
 Do 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Beratung zu allen Fragen rund um das Thema „Pflege“ hier in Bodnegg

Wir beraten neben den Fragen zur Pflege auch zu medizinischer Versorgung, Sozialleistungen und Leben und Wohnen im Alter. Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Wir beraten sie kostenfrei, neutral und unabhängig unter Einhaltung der Schweigepflicht telefonisch, bei Ihnen zu Hause, hier in Bodnegg oder in den Pflegestützpunkten.

Beratungstermin in Bodnegg: Donnerstag, 01. Februar 2024, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Weitere Termine 2024

14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 08. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember immer 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Sitzungssaal

Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig, bitte kommen Sie einfach vorbei. Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Ruth Gätje, Tel. 0751/ 85-3319

(Pflegestützpunkt Ravensburg)

E-Mail: r.gaetje@rv.de Gartenstraße 107, 88214 Ravensburg

Sprechzeiten in Ravensburg:

Montag 8.00 Uhr - 10.00 Uhr und Mittwoch 13.30 Uhr - 15.30 Uhr

Link: https://www.rv.de/ihr+anliegen/arbeit+und+soziales/senior_innen+und+pflege/pflegestuetzpunkte

Nutzen Sie die Gelegenheit!

Ehrenamtliche für Projekt wellcome gesucht

Guter Start für junge Familien

wellcome sucht Ehrenamtliche für Familie in Grünkraut!

Sie haben Erfahrung und Freude mit Babys und Kleinkindern, haben Lust eine junge Familie für einige Monate zu unterstützen und können dafür ca. 2-3 Stunden Zeit in der Woche aufbringen? Dann wäre vielleicht ein Ehrenamt bei wellcome genau richtig für Sie?!

„wellcome“ ist ein praktisches Hilfsangebot für Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes, das es in ganz Deutschland gibt. Im Landkreis Ravensburg wird der Dienst von der Stiftung Liebenau in Kooperation mit der Stiftung St. Anna getragen. Die Familien werden 1 Mal die Woche für 2-3 Stunden von einer Ehrenamtlichen besucht. Sie entlastet die Familie ganz praktisch, indem sie je nach Bedarf z.B. mit dem Baby spazieren geht oder mit dem Geschwisterchen spielt,

So erfahren Eltern kleine Pausen im Alltag, in denen sie Kraft schöpfen können, damit sie das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren – die Freude an ihrem Kind!

Aktuell suchen wir für eine Familie in Grünkraut nach einer Ehrenamtlichen.

Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin Silke Haller. Sie führt ein unverbindliches Erstgespräch, vermittelt in die Familien, unterstützt bei fachlichen Fragen, organisiert Austauschtreffen und Fortbildungen. Bei Ihrer Tätigkeit sind sie als Ehrenamtliche außerdem versichert, erhalten ihre Fahrtkosten erstattet und können sich auf ein Kinderlachen freuen.

Kontakt und Informationen:

Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43, Ravensburg, Tel.: 0751/ 76424801, mobil: 01734268758 oder

E-Mail: ravensburg@wellcome-online.de

Weitere Informationen unter: www.wellcome-online.de oder www.netzwerkfamilie.de



Hallo liebe Nachbarn,

wir möchten uns in der Nachbarschaft besser vernetzen und kennenlernen!

Dafür gibt es auf der Nachbarschaftsplattform nebenan.de unsere digitale Nachbarschaft Bodnegg:

www.nebenan.de/hood/bodnegg

Ob Werkzeug ausleihen, Laufpartner finden, aussortierte Dinge verschenken, Babysitter finden oder Haustiere betreuen – über die Plattform können wir uns unkompliziert austauschen und unterstützen.

Um mitzumachen, melde dich einfach an unter: www.nebenan.de/hood/bodnegg Das Ganze ist kostenlos. Die Plattform ist TÜV-geprüft und gibt keine Nutzerdaten weiter. Damit auch wirklich nur Anwohner Zugang haben, gib bei der Anmeldung bitte den Zugangscode **pagre-sullu** ein.

Wir freuen uns auf Zuwachs in Bodnegg!

Christa Gnann

www.nebenan.de

Zwei Zusatzangebote im Jahr 2024 zum Alltags- und Demenzbegleiter Kurs Für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte.

Das Humorlabor - Freude kultivieren

Das Humorlabor hat sich zur Aufgabe gemacht, fachliche Kompetenz mit Freude am Tun zu verbinden. Ziel dabei ist es, professionelle und ehrenamtliche Mitarbeitende in Pflege, Betreuung, und Therapie, sowie Angehörige/Zugehörige zu befähigen, wertschätzenden und situationsgerechten Humor bewusst einzusetzen. Humor – ein Schlüssel zu mehr Menschlichkeit und achtsamen miteinander.

Wohnen im Alter – Wohnen neu denken

Wie wollen Sie im Alter wohnen? Was braucht es für ein gutes Leben, auch im Alter? Was hat das mit meinem Dorf und unserer Gemeinde zu tun?

Es ist der große Traum vieler Menschen und auch das große Versprechen seit unserem Wirtschaftswunder in den 1950er Jahren: Mein Haus, mein Garten, mein Auto. Solange Kinder im Haus sind, bietet das eigene Haus meist hervorragenden Komfort. Bei den meisten Menschen dauert diese Phase um die zwanzig Jahre. Dann ist noch ganz viel Leben übrig, aber irgendwann wird es beschwerlicher. Und mit der Zeit werden Haus und Garten zur Last und mit dem Auto sind einige im Alter auch nicht mehr so gerne unterwegs...

Fridolin Koch vom K-Punkt Ländliche Entwicklung wird in seinem Vortrag Wohnformen vorstellen, die das Leben im Alter erleichtern. Zudem zeigt er Beispiele, die das Wohnen ganz neu denken: auf wenig Fläche, gemeinschaftlich oder mit der Möglichkeit, dass sich die Wohnung der Lebensphase anpasst. Wie andere Gemeinden die Investition in altersgerechtes Wohnen gestaltet haben, wird er ebenfalls erklären.

Tag	Referentin	Thema	Zeit	Start
29.02.2024	Marion Müller	„Das kannst du gleich vergessen!“ - Humor als Schlüssel im Umgang mit Demenz	2,5 h	18:00 Uhr
21.03.2024	Fridolin Koch	Wohnen im Alter – Wohnen neu denken		18:30 Uhr

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen und oder Anmeldungen.

Sonnige Grüße aus dem Miteinanderort Ihre GWA


Ramona Radulla

Mail: gemeinwesenarbeit@neukirch-gemeinde.de

Festnetz: 07528-614 99 00



Basar-Team



Kinderkleiderbasar

in Bodnegg

Wo? Festhalle Bodnegg

Wann? Samstag, den 27.01.2024
von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

° Wir suchen HelferInnen
am Basartag von 8.30 – 11.00 und/oder 15.45 – 18.00


Vorteil: Teilnahme am Vorverkauf

° Schwangere erhalten am Basar 15 Minuten früher Einlass

° Warenannahme ist am 27.01.2024 von
9.00 Uhr bis 9.45 Uhr in der Festhalle

° Warenrückgabe von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



- Di. **Geschnetzeltes Züricher Art** (aW,g)
Spinatspätzle (aW,c)
Salate vom Büffet
Joghurtmüsli mit Apfel (aW,aG,aH,g)
- Mi. **Gemüse Schupfnudeln** (aW,c)
mit Brösel-schmelze (aW)
Salate vom Büffet
Obstsalat
- Do. **Putengyros mit Tsaziki** (g)
Tomatenreis (aW,g)
Salate vom Büffet
Götterspeise Kirsch (g)
- Fr. **Ungarische Gulaschsuppe** (aW)
mit Baguette (aW)
Apfelstrudel
mit Vanillesoße (g)

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten

Th.Schupp
Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante Angeboten bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3- mit Antioxidationsmittel
aW-Weizen, aG-Gerste, aH-Hafer, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

E-Schrott - Neue Abgabestelle

Leider ist die Abgabe der E-Schrott-Gruppe 5 in unbeaufsichtigten Umleerbehältern mittlerweile gesetzlich nicht mehr zulässig, da die meisten neuartigen Elektrogeräte mit Lithium-Akkus ausgestattet sind, welche leicht in Brand geraten können. Daher hat das Landratsamt entschieden, den E-Schrottcontainer in Bodnegg abzugeben. Es kann fortan also kein Elektroschrott mehr in Bodnegg entsorgt werden.

E-Schrott kann in Zukunft im Werstoffhof der Gemeinde Grünkraut abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut

Scherzachstraße
(beim Anwesen Fuchs)

Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte
2. Kältegeräte (auf Wunsch Abholservice gegen 15 € Gebühr, Auskunft bei der Gemeinde)
3. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/Unterhaltungselektronik
4. Gasentladungslampen/Energiesparlampen
5. Haushaltskleingeräte

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit. Die Preise von 8,50 € pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4 4,20 € oder gelbe Essenmarke und Schüler von Klasse 5 - 10 4,80 € oder weiße Essenmarke bleiben gleich. Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de/rechts> unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 920723 oder t.schupp@bz-bodnegg.de) und abgeholt werden. Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen. Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Mittagessen im Tagesheim

Speiseplan Tagesheim Bodnegg

vom 29.01. – 02.02.2024

- Mo. **Fleischkäse mit Röstzwiebeln** und Bratensoße (2,3,aW)
Kartoffelpüree (g) und feine Möhrchen
Salate vom Büffet
Berliner (aW,c,g)



„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel sind kostenlos abzugeben:
- Philipps Solarium HB541 Tel. 1600

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter Tel. 9208-16 oder amtsblatt@bodnegg.de. Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.
WICHTIG: Bitte melden Sie sich ebenfalls unter der der Tel. 07520 9208-16 wenn der Artikel bereits verschenkt/abgegeben wurde.

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Sprechzeiten

Die Sprechzeiten im alten Rathaus, Kirchweg 4, sind wie folgt:

Dienstag 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

und nach Bedarf und vorheriger Absprache.

Tel. Sylvia Kiefer: 0170 4654676

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete und Helfer in allen Lebenslagen

Gästeamt

Termine der Prospektbörsen 2024

Hierzu sind alle Vermieter recht herzlich eingeladen, um sich mit Prospekten von Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten für die kommende Saison einzudecken.

Prospektbörsenschiff

Dienstag, 12. März 2024 Lindau (10.00 – 12.00 Uhr)
Friedrichshafen (14.00 – 16.00 Uhr)

Mittwoch, 13. März 2024 Meersburg (10.00 – 12.00 Uhr)
Überlingen (14.00 – 16.00 Uhr)

Oberschwaben Tourismus GmbH:

Mittwoch, 20. März 2024 in der Stadthalle in Bad Waldsee
von 10.30 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Genießer-Gutschein der Region Waldburg

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk?

Verschenken Sie Gutes aus unserer Region!

In unserer Gastronomie, bei unseren Direktvermarkter und bei kulturellen Veranstaltungen können diese Gutscheine eingelöst werden. Flyer mit unseren Anbietern liegen in allen Gemeinden der Region Waldburg aus.

Den Gutschein können Sie in jeder Höhe ausstellen lassen und er ist in allen sechs Gästeämtern der Region Waldburg erhältlich.

Weitere Informationen unter:

Gemeinde Bodnegg, Gästeamt, Frau Pflieger, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg Tel. 07520/9208-11

Informationen für Familien

Auf den Anfang kommt es an

Online-Kurs für Eltern in der Schwangerschaft und im ersten Jahr nach Geburt ihres Kindes

Die Geburt eines Babys bringt viele Veränderungen mit sich. Eltern wollen das Beste für ihr Kind, aber es ist nicht immer leicht, das Baby zu verstehen. Viele Fragen und Unsicherheiten können auftauchen: Fühlt sich mein Baby wohl, trinkt es genug, wie viel Schlaf braucht es? Wie kann ich es trösten und beruhigen? Wie kann ich seine Entwicklung fördern?

Der Kurs möchte Ihnen Anregungen geben, damit Sie sich sicherer im Umgang mit Ihrem Baby fühlen können. An den Treffen werden unter anderem folgende Themen besprochen:

Wie das Baby mit uns „spricht“

Sichere Bindung als Grundlage einer gesunden Entwicklung

Grundbedürfnisse des Kindes

Bedürfnisse von Eltern und Selbstfürsorge

Veränderungen im Alltag, Entlastung und weitere Unterstützung

Durch Informationen, Videobeispiele, Anregungen und Austausch in der Gruppe erfahren Sie, was Ihr Kind für seine Entwicklung braucht.

Termine:

jeweils montags 26.2.2024; 4.3.2024; 11.3.2024; 18.3.2024;
25.3.2024

Zeit: 14:00-16:00

Online-Veranstaltung per zoom

Referentinnen:

Karin Prinz-Musch, Hebamme

Valerie Vesper, Psychologin (Psychologische Beratungsstelle Diakonie OAB)

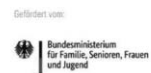
Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen unter 0751-95 223-070 & 07522 70750-0 oder pbs@diakonie-oab.de

Kooperation von:



Wo der Süden am schönsten ist.



Genießer-Gutschein
Die Region erleben, die Region genießen.
Die Geschenkidee, gültig bei Direktvermarktern,
Gastronomie, Kultur.

Erhältlich bei den Gästeämtern

Amtzell Bodnegg Grünkraut Schlier Vogt Waldburg



Landesfamilienpass 2024

Die Gutscheinkarten für 2024 zum Landesfamilienpass können ab sofort im Rathaus, Zimmer Nr. 11 abgeholt werden. Bitte bringen Sie Ihren Landesfamilienpass zur Abholung mit. Der berechtigte Personenkreis kann mit den Gutscheinkarten und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (ab 50 %)
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Eine Woche mit „Moskito“ Zirkusluft schnuppern

Angebot für Kinder der Klassen 3 – 6 in den Fasnetsferien vom 12. – 16. Februar 2024

Du hast Lust, Zirkuskünste wie Akrobatik oder Clownerie einmal selbst auszuprobieren? Dann hast du jetzt die Gelegenheit dazu!

In der Zirkuswoche werden wir spielerisch die Grundlagen verschiedener Zirkusbereiche - wie zum Beispiel Einrad, Jonglage oder Luftartistik - kennen lernen, zum Abschluss der Woche gibt es außerdem eine kleine Vorführung. Dazu sind Eltern, Verwandte und Freunde herzlich eingeladen. Dank des Zuschusses der Sonja Reischmann Stiftung können wir diesen Zirkusworkshop sehr günstig anbieten.

Wann: von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bodnegg, Dorfstraße

Mitzubringen sind: Vesper und Getränk, Sportkleidung (ohne Knöpfe und Reißverschlüsse)

Hinweis: Bitte keinen Schmuck tragen

Kosten: 50 € pro Kind.

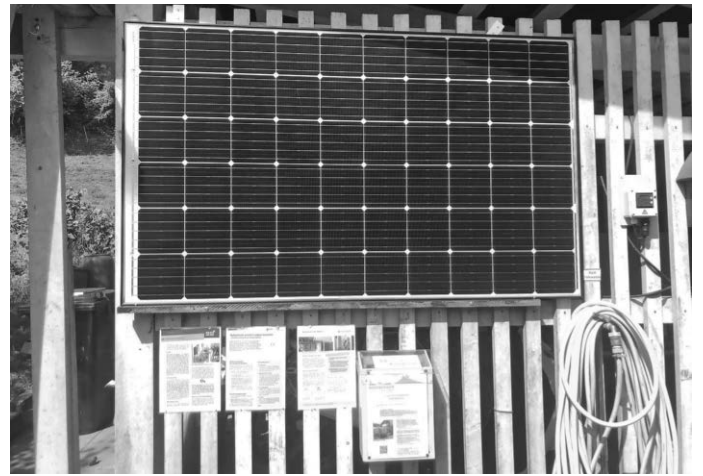
Anmeldung: Sie melden sich per E-Mail bei Christa Gnann: gnann@bodnegg.de, Betreff „Zirkuswoche“ mit folgenden Angaben: Name(n), Alter und Klassenstufe des/der Kindes/r. Ich maile Ihnen das Anmeldeformular zu. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Die Finanzierung ist schwierig für Sie?

Bitte melden Sie sich bei mir im Rathaus Bodnegg, Zimmer 12, Tel. 07520 920 812

Mit wenig Kenntnissen und Aufwand kann die Anlage selbst aufgestellt werden.

Eine Demonstrationsanlage zum Anschauen und Anfassen und die dazugehörigen Informationen finden Sie im Garten vom Weltladenkaffee Rupp.



Bodnegg auf dem Weg zur Bürgerenergie

Info Nr. 27



Wie war die Veranstaltung am 17.01.2024?

Die Informationsveranstaltung am vergangenen Mittwoch war wieder sehr gut besucht. Im Wesentlichen ging es um folgende Punkte:

- Vorstellung der Voruntersuchung der Firma Enerpipe
- Weiteres Vorgehen, vor allem die als nächstes anstehende Gründung der Genossenschaft.
- Beantwortung von aktuellen Fragen.
- Hierbei konnte auch die Sicht aus der Bürgerenergie Neukirch einfließen, die bereits längere Erfahrung hat.

Falls Sie nicht dabei sein konnten, dürfen Sie gerne die Präsentation der Veranstaltung auf unserer Homepage herunterladen. Natürlich ist nicht immer alles Gesagte auch in der Präsentation enthalten, Sie dürfen uns aber gerne bei Fragen über die bekannten Kanäle ansprechen.

Was fehlt noch zur Gründung der Genossenschaft?

Alle fehlenden Unterlagen werden bereits vorbereitet und mit dem Genossenschaftsverband Baden-Württemberg besprochen. Grundlage für die finanzielle Berechnung ist die Voruntersuchung der Firma Enerpipe. Personell suchen wir noch Unterstützung v.a. in Sachen Finanzen. Wenn Sie sich hier gut auskennen und mit uns zusammenarbeiten wollen, melden Sie sich bitte gerne bei uns. Ebenso, wenn Sie zu den Gründungsmitgliedern der Genossenschaft gehören wollen. Die Gründung soll zunächst im kleineren Kreis (ca. 15 Genossen) stattfinden.

Wo kann ich mich noch informieren?

Sprechen Sie uns gerne bei Fragen an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Weitere Infos in den nächsten Wochen an dieser Stelle oder unter: www.buergerenergie-bodnegg.de
Email: info@buergerenergie-bodnegg.de

Klimaschutz

Balkonkraftwerke - Mini-Solaranlagen für die Steckdose

Unkompliziert – wirtschaftlich – umweltfreundlich

Solare Mini-Kraftwerke erzeugen netzkonformen 230 Volt Wechselstrom, den Sie direkt in Ihr normales Hausnetz einspeisen können.

Die Montage der Solarmodule incl. Wechselrichter erfolgt an einer sonnigen Stelle.

Zum Beispiel: Dach, Hausfassade, Balkonbrüstung, Terrasse.

Mini-Solaranlagen sind auch für Mieter interessant. (Urteil des Amtsgerichts Stuttgart März 2021 AZ 37 C 2283/20)

Es lohnt sich für die Umwelt und den Geldbeutel, denn für den Solarstrom, den Sie selbst erzeugen und verbrauchen, schickt Ihnen die Sonne keine Rechnung.

Aus der Landwirtschaft

Das Forstamt informiert Holzmarkt

Die Sägewerke aus der Region sind auf der Suche nach Fichten-Frischholz.



Für das Leitsortiment Fichte 2b+, Güte B werden beim Langholz Preise von mindestens 98 €/Fm bezahlt. Für das Kurzholz liegen die Preise für Fichte 2b+, Güte B/C bei mindestens 96 €/Fm. Aktuelle Selbstwerbungsangebote im Kurzholz, hierbei sind die Holzerntekosten bereits abgezogen und werden vom Sägewerk getragen, liegen bei mindestens 75 €/Fm für Fichte 2b+, B/C. Auch 2024 ist bei entsprechend trocken-warmer Witterung mit deutlichen Borkenkäferschäden zu rechnen. In den letzten 20 Jahren wurde im Privatwald des Landkreises Ravensburg jeder zweite Festmeter eingeschlagenes Holz durch Borkenkäfer, Sturm oder Schneebruch verursacht. Schadholz bringt im Vergleich zu Frischholz deutlich geringere Preise. Dem Waldbesitzer kann empfohlen werden, Frischholz einzuschlagen. Dies betrifft Fichtenbestände aller Altersstufen. Nutzen Sie Ihre Fichtenaltholzbestände und bauen diese in Mischbestände um. Pflegen Sie Ihre jungen Fichtenbestände mittels Durchforstungen. Sie reduzieren hierdurch das Risiko von Schneebruch und Sturmwurf. Bitte wenden Sie sich was den Holzeinschlag anbetrifft an Ihren zuständigen Förster. Für die Vermarktung des Holzes steht die Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben (www.genoholz.de) bereit.

del aufzeigen. Denn: Für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft braucht es eine grundlegend andere Wirtschaft! (CIR = Christliche Initiative ROMERO e. V.)

Die Ausstellung besteht aus drei verschiedenen Einheiten, die alle zum Entdecken unterschiedlicher Themenbereiche einladen. Der erste Turm macht deutlich, warum wir eine Wirtschaftswende brauchen, und verschafft einen allgemeinen Überblick über die Missstände unseres Wirtschaftssystems. Der zweite Turm zeigt, warum eine Agrarwende nötig ist und befasst sich dabei u. a. mit den Themen Landrechten, Palmöl und Lieferkettengesetzen. Der dritte Turm zeigt die Notwendigkeit einer Rohstoffwende, beleuchtet dabei den Bergbau und stellt als einen möglichen Lösungsansatz die Kreislaufwirtschaft vor.

Die Ausstellung kann bis zum 03. Februar während der Öffnungszeiten bzw. bei unseren Veranstaltungen besichtigt werden. Wenn Führungen oder Erklärungen gewünscht werden, bitten wir um telefonische Terminabsprache unter 07520 92 07 44 - danke. Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Stiftung elobau.

Die Bodnegger AG Energie und Umwelt sowie Ihr Bücherei-Team laden herzlich ein.

Digital-Café wieder am Montag, 19. Februar, 14.30 Uhr in der Bücherei

Bitte Termin vormerken

Günther Bayer vermittelt praxisnah und gut verständlich, wie die täglichen Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Neben den eigentlichen Themenblöcken werden auch allgemeine Fragen beantwortet. Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per E-Mail an die Bücherei richten.

Adresse: info@buecherei-bodnegg.de

Wir sammeln Ihre Fragen und besprechen diese. Neben dem geistigen ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Bitte Termin vormerken: Die zur Sprache kommenden Inhalte werden noch mitgeteilt.

Lesekreis mit Büchervorstellung am Freitag, 26. Januar, 18.30 Uhr

Herzliche Einladung

Zum **Lesekreis mit Büchervorstellung** treffen wir uns am Freitag, 26. Januar 2024, um 18.30 Uhr in der Bücherei.

Eine muntere Runde von durchschnittlich 10 Personen stellt teilweise neue bzw. empfehlenswerte Bücher vor, sie lesen daraus und diskutieren darüber. Leser*innen oder Leser sind eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren und/oder vorzustellen bzw. einfach auch nur zuzuhören, um interessante Werke kennen zu lernen. Es muss also nicht zwingend ein Buch präsentiert werden – auch Zuhörer*innen sind herzlich willkommen.



Schach am Nachmittag mit Siegbert Groß und Franz Hähl am 22. Februar, 15.30 Uhr

Der nächste Schachnachmittag für Groß und Klein, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene findet am Donnerstag, 22. Februar, 15.30 Uhr statt. Gerne geben die Trainer Hilfestellung.

Save the Date = Termin bitte vormerken.



„Neue Lebenswerte brauchen wir: Wie wir die Gesetzmäßigkeiten der Natur als Orientierungshilfe für ein gelingendes Leben nutzen können“ von Referent: Josef Heine am Donnerstag, 01. Februar, 19 Uhr

„Seit Urzeiten streben wir Menschen nach Wachstum, Zufriedenheit und Glück. Dabei orientieren wir uns zunehmend an den Idealen und Trends der Wachstumsideologie, die uns durch Werbung, Influencer und Medien vermittelt werden. So besteht die Gefahr, dass

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Nächster Termin: 29. Januar 2024

Abfahrt: 08:55 Uhr Parkplatz der Gemeindehalle Grünkraut

Anmeldung erwünscht unter: 07520/2555 - Karl Kohr

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr

Sonntag von 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag von 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 19:00 Uhr

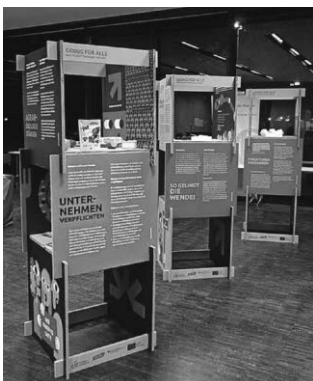
AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.



Aktuell: CIR-Wanderausstellung in der Bücherei: „Genug für alle - Wirtschaftswandel wagen!“

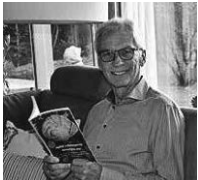
Passend zum Vortrag von Josef Heine über neue Lebenswerte

Die Wanderausstellung von „CIR romero Initiative“ stellt die Frage: „Was ist ein gutes Leben und wer hat ein Recht darauf?“ und zeigt, dass die aktuelle Wirtschaftsweise nur wenigen Menschen ein gutes Leben ermöglicht. Sie will zum Umdenken anregen und Visionen für einen Wirtschaftswan-



wir immer mehr den Kontakt zu unseren eigenen Bedürfnissen und Lebenswerten verlieren. Darüber hinaus zeigen die aktuellen Geschehnisse in vielen Ländern auf unserer Erde, dass wir an einer natürlichen Grenze des progressiven Wirtschaftswachstums und der ständigen Steigerung unseres materiellen Wohlstands angelangt sind.“ Josef Heine, Referent und Autor des gleichnamigen Buches zeigt mit einem von den Gesetzmäßigkeiten der Natur bestimmten Ansatz verschiedene Möglichkeiten auf, wie wir uns von Fremdbestimmung und Abhängigkeiten lösen und zu einer weitgehend selbstbestimmten, zufriedenen und sinnerfüllten Lebensweise finden können.

Josef Heine und Ihr Bücherei-Team laden herzlich ein. Sehenswert dazu: die CIR-Wanderausstellung in der Bücherei!



Zu Josef Heine

Der Bodnegger Josef Heine hat in Konstanz Psychologie und Soziologie studiert. In der Zeit seiner Promotion zum Thema „Ökologische Sozialisationsforschung“ hat er erkannt, wie wichtig es ist, den einzelnen Menschen immer auch in der Beziehung zu

seiner Umwelt zu betrachten. Nach Zusatzausbildungen erhielt er 1999 seine Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten. 32 Jahre lang hat Josef Heine in einer Fachklinik für Alkoholabhängige Männer gearbeitet, die letzten 22 Jahre als Gesamtleiter der Klinik.



Alles um die Deutsche Reichsgründung - man hätte noch lange zuhören können

Wie kam es zur Reichsgründung 1871 bzw. welche Ereignisse führten dazu? Was passierte dabei? Welche Bedeutung und welche Auswirkungen hatte sie? Ein trockenes Thema? Von wegen! Patrick Söndgen (stud. Politikwissenschaftler) erklärte den zahlreich erschienen Gästen gut verständlich, was sich vor, während und nach 1871

alles so zugetragen hat. Welche Strategien, Ziele und Maßnahmen erfolgt sind, welche Vor- und Nachteile sie mit sich brachten. Alle Fragen aus dem Publikum wurden umfassend und nachvollziehbar beantwortet.

Im 19. Jahrhundert hatte Deutschland ja wie ein Flickenteppich ausgesehen — eine Ansammlung von vielen kleinen Staaten. Otto von Bismarck, Ministerpräsident von Preußen, wollte das ändern und die deutschen Staaten vereinigen. Im Deutschen Krieg besiegte Preußen 1866 zunächst Österreich und gründete den Norddeutschen Bund, eine Art Vorläufer des Deutschen Reiches. Vier Jahre später besiegte der Norddeutsche Bund zusammen mit den süddeutschen Staaten Frankreich (Deutsch-Französischer Krieg). Nach diesem gemeinsamen Erfolg gründeten die nord- und süddeutschen Staaten 1871 zusammen das Deutsche Reich. Patrick Söndgen hätte wohl noch Stunden weitererzählen und die Besucherinnen und Besucher noch lange weiter zuhören können - so spannend kann Geschichte sein ...

Mit herzlichem Dank an den Referenten Patrick Söndgen und den Initiator Heinz Noppel.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

07520 1442

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Telefon: 07529 4329959

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier

Mobil 0151 4080 6708

Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Telefon: 07520 2145

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de

stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag

08.30 – 10.30 Uhr

Dienstag

08.30 – 10.30 Uhr

Mittwoch

08.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag

14.30 – 16.30 Uhr

Freitag

08.30 – 10.30 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Telefon: 07529 854

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier

stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

08.00 – 09.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 – 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,

Dagmar Deuringer

07529 912880

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier

Mobil 0179 6810 742

dagmar.deuringer@kpfl.drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



MINISTRANTEN
BODNEGG

Freitag, 26.01.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Franka, Maria, Benedikt, Binta-Lisa

Sonntag, 28.01.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Hanna R., Moritz, Mario, Max, Greta, Lotta

Freitag, 02.02.2024

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensignung

wird noch eingeteilt

Sonntag, 04.02.2024

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

wird noch eingeteilt



Seelsorgeeinheit Vorallgäu





Mit dem Fest der **Darstellung des Herrn** (Mariä Lichtmess) fand der frühere Weihnachtsfestkreis seinen Abschluss. Das Licht der Heiligen Nacht, welches dann vierzig Tage zurück liegt, strahl noch einmal auf und so war es Brauch und Tradition, dass für die kommende Zeit durch die Segnung der Kerzen für den Kirchen- und



Gottesdienstordnung vom 27.01.2024 – 04.02.2024



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 27.01.2024; Hl. Angela Merici	10.00 Uhr Trauerfeier † Erika Boch	18.00 Uhr Eucharistiefeier † JT-Messe Erwin Huber † JT-Messe Siegfried Schmid 19.00 Uhr Ökum. Abendgasse		
Sonntag, 28.01.2024; 4. Sonntag im Jahreskreis Hl. Thomas v. Aquin L1: Dtn 18, 15-20 L2: 1 Kor 7, 32-35 Ev. Mk 1, 21-28	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Kommunionkinder † JT-Messe Alfred u. Maria Schmid 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet bet im Kolpingheim <u>St. Theresia Rosenharz:</u> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier			10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taferneuerung der Erstkommunionkinder
Montag, 29.01.2024;		17.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 30.01.2024;		17.00 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr (Gottesdienst entfällt)		16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 31.01.2024;	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.00 Uhr Rosenkranz	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 01.02.2024;	19.00 Uhr Lobpreis Innen-Zeit	18.00 Uhr Anbetung		17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 02.02.2024; Darstellung des Herrn (Lichtmess)	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung † JT-Messe Max Locher	17.00 Uhr Rosenkranz		15.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 03.02.2024; Hl. Ansgar, Hl. Blasius		17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen † JT-Messe Herbert Lüdge † JT-Messe Armin Offenwanger		
Sonntag, 04.02.2024; 5. Sonntag im Jahreskreis Hl. Rhabanus Maurus L1: Ljob 7, 1-4-6-7 L2: 1 Kor 9, 16-19-22-23 Ev. Mk 1, 29-39	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen † JT-Messe Alfred u. Maria Schmid 16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet bet im Kolpingheim <u>St. Theresia Rosenharz:</u> 10.00 Uhr Eucharistiefeier		10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen	9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen



Privatgebrauch das Licht nicht verloren geht. Für unsere Seel-sorgeeinheit feiern wird dieses Fest am **Freitag, den 2. Februar 2024 um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus in Bodnegg**. Kerzen in jeder Form und Größe dürfen Sie gerne zur Segnung an den Altarstufen abstellen. Ebenfalls an den Mess-feiern am anschließenden Wochenende werden die Kerzen in den anderen Orten gesegnet, die nicht den Weg nach Bodnegg gefunden haben.

Auch die Tradition des Blasius-Segens gegen Halskrankheiten und alles Unheil wollen wir um den Gedenktag des **heiligen Blasius** nicht vergessen. Den Segen können Sie im Anschluss an die Messfeiern am **Samstag, den 3. Februar 2024 um 18 Uhr in Grünkraut, am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 9 Uhr in Bodnegg, um 10:30 Uhr in Schlier oder um 10 Uhr nach der Wort-Gottes-Feier in Unterankenreute** empfangen.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

(Lk13, 29; Wochenspruch für die vierte Kalenderwoche 2024)

Zusammen am Tisch sitzen mit Menschen, die man nicht kennt. Oder: die man nicht kannte. Bisher. Man kann sich aber kennen lernen. Man kann sich ansehen. Man kann sich unterhalten. Sich begegnen. Auch über Grenzen von Gewohntem, Bekanntem, Erwartbarem hinweg. Wenn man möchte.

In der Ravensburger Stadtkirche kann einem das zurzeit auch passieren. Es ist wieder „Vesperkirche“.

Spannend, dass der „Wochenspruch“, der uns als „Begleiter“ für diese Woche angeboten wird, ausgerechnet so einer ist. Ein Bibelvers, der von einer unerwarteten, vielleicht auch manches in Frage stellenden, „Tischgesellschaft“ redet.

Spannend überhaupt, dieses Kapitel im Lukasevangelium, aus dem der Spruch stammt. Da bürstet einer ganz schön gegen den Strich mit unterschiedlichen Fragen, Erzählungen und Handlungen. Genauer: Jesus bürstet gegen das dicke Fell seiner damaligen Zuhörer und Gesprächspartner an. Jedenfalls erzählt das Lukasevangelium es so. Was Jesus da sagt und tut, ist eigentlich ein Stück Zumutung. Eigentlich auch heute. Und eigentlich: Man kann immer wieder drüber nachsinnen, sich drausbringen lassen, Ungewohntes entdecken. Wenn man möchte.

Jesus verstand das offenbar als heilsam und als Chance. *Manfred Bürkle*

Wochenplan

Freitag, 26. Januar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

19.00 Uhr Taizégesänge in der Christuskirche Vogt. Stille und Gesang machen das Gebet der Bruderschaft von Taizé aus. Ruhe finden, beten, zu sich und Gott kommen. Sie sind alle herzlichst eingeladen. Susanne, Egon und Ola

Sonntag, 28. Januar, letzter S.n.Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

09.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler

10.15 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt
Pfarrer Bürkle.

Das Opfer ist für unser Patenkind bestimmt

19.00 Uhr Abendsoase in der Kath. Kirche Grünkraut

Dienstag, 30. Januar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Donnerstag, 1. Februar

15.30 Uhr Kindergottesdienst „Jona im Bauch des Fisches“ im Ev. Gemeindehaus Vogt

Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee, Tee und Knabbereien

Freitag, 02. Februar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

11.30 Uhr Mittagsmahl, Abfahrt am Ev. Gemeindehaus zur Vesperkirche. Fahrgemeinschaften bilden. Wie gewohnt, bis Mittwoch im Pfarramt Vogt Bescheid geben

Sonntag, 04. Februar, Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr. 3,15

09.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt

10.15 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler. Predikant Wolfram Freitag.

Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche bestimmt

19.00 Uhr Abendsoase in der Kath. Kirche Grünkraut

Winterkirche

Das bedeutet: wir feiern die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit nicht in der Kirche, sondern in den Gemeindesälen. Diese müssen weniger geheizt werden, womit wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Winter waren durchaus positiv, die Atmosphäre wurde als familiär und heimelig empfunden. Allerdings bedauerten viele, dass der wunderschöne Weihnachtsbaum in der Kirche nur an wenigen Tagen zur Geltung kam. Um dem Rechnung zu tragen und weil die kältesten Monate meist Januar und Februar sind, hat der KGR die Termine der Winterkirche verschoben und beschlossen, in diesem Jahr ab Sonntag, 14.01.2024 bis zum Sonntag, 17.03.2024 die Gottesdienste in den Gemeindesälen zu feiern.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Jona im Bauch des Fisches – Einladung zum Kindergottesdienst

Am **Donnerstag, 1. Februar** feiern wir um **15.30 Uhr** unseren nächsten Kindergottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus** in Vogt. Rund um Jona wollen wir singen, beten und vor allem die biblische Geschichte hören und erleben. Der Gottesdienst richtet sich an Kinder im Alter von 0-7 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf euch und eure Mama, Papa, Opa, Oma, Patentante und Freunde.

Herzliche Einladung!



Foto: U. Boss



Foto: U. Boss



Gemeinsames Essen in der Vesperkirche Ravensburg

Am Freitag, **2. Februar** besuchen wir die Vesperkirche, zum gemeinsamen Mittagessen. Abfahrt ist um **11.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Vogt**. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 31. Januar 12.00 Uhr im Sekretariat (Kontakt s.u.). Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie selbst fahren und noch Plätze im Auto frei haben. Vielen Dank im Voraus! Die Fahrt findet anstelle des Mittagessens im Februar statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
 Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
 Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
 Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
 E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
 E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
 E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
 E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung.
 www.miteinanderkirche.de

Deutschland in diesem Jahr Albanien, Rumänien, Bosnien, Bulgarien, die Republik Moldau und die Ukraine. Die versendeten Päckchen wurden mit Hilfe einer Packliste zusammengestellt und beinhalten Lebensmittel und Hygieneartikel.

Dieses Jahr kamen insgesamt 70.241 Pakete zusammen, davon 1.428 aus der Region Oberschwaben/Bodensee. „Wir sind wirklich überwältigt!“, sagt Ulrich Kraus, Projektleiter des Johanniter Weihnachtstruckers. „Es freut uns natürlich, dass wir im Jubiläumsjahr die Anzahl der Pakete nochmal steigern konnten. Zudem freut es uns, dass wir dadurch noch mehr Menschen helfen können.“



Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet im Februar ein: am

**Montag, 05. Februar 2024,
 um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Eine halbe Stunde für den Frieden: wir wollen miteinander singen, beten und schweigen. Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Legner

Viele Pakete wurden auch in Deutschland an die Tafeln übergeben, denn auch hier leiden viele Menschen unter den wirtschaftlichen Bedingungen und brauchen Unterstützung.

In Bodnegg haben sich an dieser Aktion neben dem Kinderhaus Papperlapapp noch die Naturkita Katzennest und viele Privatpersonen beteiligt.

So kamen in Bodnegg ca. 25 Pakete zusammen, diese wurden von einem Johanniter Transporter bei uns in Bodnegg abgeholt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Herzensaktion unterstützt haben!

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten: www.johanniter.de/weihnachtstrucker, auf der Facebook-Fanseite www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker oder auf Instagram unter www.instagram.com/johanniter_weihnachtstrucker.

Kindergartennachrichten



Kinderhaus Papperlapapp

Willkommen zuhause – 30. Johanniter Weihnachtstrucker
Viele Johanniter-Weihnachtstrucker sind von ihrer großen Fahrt zurück

Zwischen Weihnachten und Neujahr waren 75 Helferinnen und Helfer mit 26 LKW in die Zielländer gefahren. Zielländer sind neben





Vereinsnachrichten



Bodneg mobil e.V.

Ich muss zum Einkaufen?

Zum Arzt?

Zur Apotheke?

Zum Besuch?

Ins Krankenhaus?

Zur Physio?

und habe kein Auto?

Wir fahren Sie!

Dienstags von 08.30 - 13.30 Uhr

Donnerstags von 12.30 - 17.30 Uhr

Freitags von 08.30 - 13.30 Uhr

Anruf genügt: 07520-920808

montags und mittwochs zwischen 15.30 - 17.30 Uhr

[boku] bodnegg kulturell e. v.

Fantastischer Start ins neue [boku]-Jahr 2024

Mit Florian Wagner gelang am vergangenen Samstag ein fulminanter Start ins Kleinkunstprogramm von [boku]. Vor rund 120 begeisterten Besucher*innen zeigte der virtuose Pianist, was aus unserem Instrument herauszuholen ist. Genauso überzeugte er mit seinen heiteren, nachdenklichen und auch kritischen Liedtexten. Mit stürmischem Beifall konnte noch eine lange Zugabe erklatscht werden. [boku] wird auf ein Wiedersehen und -hören hinarbeiten.

Apropos Wiedersehen: mehrfach war Anja Baldauf (alias Zydeco-Annie) schon in Bodnegg mit den Swamp Cats zu Gast. Jetzt erwarten wir sie mit ihrer neuen Formation, dem „**Orchestra Mondo**“ am **24. Februar** im Dorfgemeinschaftshaus. Detaillierte Infos erhalten Sie auf unserer Seite unter www.boku-bodnegg.de Die ganz neuen Übersichtskarten zum **53. Halbjahresprogramm** liegen aus: im Rathaus, in der Bücherei und in der Kreissparkasse. Sie erleichtern die ehrenamtliche Arbeit des [boku]-Teams, wenn Sie rechtzeitig von der Möglichkeit des Vorverkaufs Gebrauch machen (auf unserer Seite oder unter Tel. 914270, zeitweise AB). Wir wünschen weiterhin [boku] Vergnügen.



Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

*Versehentlich wurde letzte Woche der nachfolgende Text unvollständig abgedruckt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.
Der Verlag*

Der Verein „Chancen durch Lernen in Uganda e.V.“ sagt ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die im Laufe des Jahres 2023 an meinen „Sachen aus Holz“ Gefallen gefunden und davon gekauft haben. Durch den Verkauf konnte ich die Summe von 1.185 € an den Verein überweisen.

Danke auch an die Familie Rupp von Café und Weltladen Rupp in Bodnegg, die den Verkauf ermöglicht und unterstützt hat.
Adelinde Winter

Spendenkonto bei der VR Bank RV-Weingarten
IBAN: DE82 6506 2577 0051 8040 00 1, BIC: GENODES1 RRV

<https://www.chancen-uganda.de>
E-Mail: info@chancen-uganda.de



DLRG Bodnegg Obereisenbach

Jahreshauptversammlung der DLRG Bodnegg-Obereisenbach

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, liebe Eltern hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Bodnegg-Obereisenbach am 18. März 2024 ein.

Beginn: 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Dorfgemeinschaftshaus, Kaplaneiweg 2, Bodnegg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
 1. Bericht der Kassenprüfer
 2. Entlastung des Leiters Wirtschaft und Finanzen
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2024
6. Wahlen
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Schlusswort

Anträge müssen bis spätestens Montag, 11.03.2024 schriftlich bei, Anna Gmünder, Kaplaneiweg 7, 88285 Bodnegg, oder per E-Mail (vorsitz@bodnegg.dlrg.de), eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme freut sich das Vorstandsteam!
Leonie Koch, Luis Knappe und Anna Gmünder



Kolpingfamilie Bodnegg

Termine

- Freitag, 16. Februar, 19 Uhr im Kolpingheim Kässpätzlesessen
 - Samstag, 17. Februar, 18 Uhr Funkenringwürfeln im Kolpingheim
- Bitte bei Veronika Hartmann, Tel 075202416 anmelden



3 Räuber e.V.

Zirkuskurse 2024

Akrobatik, Jonglage, Balance und Luftakrobatik stehen auch im kommenden Zirkuskursjahr wieder auf dem Programm! Die neuen Kurse starten im Februar nach den Faschingsferien. Das Training bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit die unterschiedlichen Zirkusdisziplinen kennen zu lernen und vertieft zu trainieren. In den Zirkuskursen in Obereisenbach, Bodnegg und Wangen gibt es noch ein paar freie Plätze! Wir freuen uns darauf euch bei einem ersten Schnuppertraining kennen zu lernen!

Montags Karatehalle Wangen

Kurs 1 - 5-8 Jahre – 14:45-16:15

Kurs 2 - 8-14+ Jahre – 16:30-18:00

Dienstags kleine Turnhalle Obereisenbach

Kurs 1 – 5-7 Jahre – 14:30-16:00

Kurs 2 – 8-10 Jahre – 16:30-18:00

Kurs 3 – 11-16 Jahre – 18:30-20:00

Freitag 1-2-3 Turnhalle Bodnegg

Kurs 1 – 7 – 10+ Jahre – 15:30-17:00

Kurs 2 – 10 -16+ Jahre – 17:00-18:30

Anmeldung & weiter Infos:

www.3raeuber.de
Liv & Tobi / 3 Räuber e.V.
post@3raeuber.de
www.3raeuber.de





Was sonst noch interessiert

Fasnet in Neukirch – do isch was los!

Am **Sa., 27.01.** um 16 Uhr wird traditionell der Narrenbaum gestellt, sodass es dann ab **19 Uhr** mit dem **XXL Hexenball**, dem wohl größten Fasnetsball in der Region, richtig losgehen kann. Zwei DJ's, Lumpenkapellen, Tanzaufführungen und mehr sorgen für Unterhaltung pur, in der Narrenhalle und im beheizten Partyzelt ist für jeden was dabei. **Ganz bequem mit dem Bus zum Ball.** Es fahren dieses Jahr wieder 4 **PartyBusse** zum Ball – gleich auf www.holagi.de eine Eintrittskarte reservieren und schauen, ob ein passender Bus dabei ist.

Am **So., 28.01.** beginnt um **13.30 Uhr** der große **Narrensprung** mit über 3500 Mitwirkenden. Für ihr leibliches Wohl gibt es entlang des Umzugswegs ein vielfältiges Angebot und auch in der Narrenhalle und im Zelt ist mächtig was geboten. Die neue Mehrzweckhalle bietet auch ruhige Ecken, wo bei Kaffee und Kuchen einem gemütlichen Hock nix im Wege steht.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Narren des NV HO-LA-GI Neukirch e.V.

Energieagentur auf der hausplus Ravensburg

Vom 26. bis 28. Januar 2024 öffnet Oberschwabens größte Bauausstellung wieder ihre Türen. Mit rund 120 Ausstellern, finden Sie auf der hausplus Ravensburg verschiedenste Expertinnen und Experten, die Sie zu Ihren Fragen rund um Bau, Umbau, Renovierung, energetische Sanierung und Finanzierung fachkundig beraten. **Sie haben Fragen zur Energetischen Sanierung, zu Fördermitteln und aktuell geltenden Gesetzen und Richtlinien?** Am Stand F20 (Oberschwabenhalle) der Energieagentur Ravensburg stehen Ihnen die unabhängigen Berater und Beraterinnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Vorträge der Energieagentur Ravensburg:

Freitag, 26.01.2024

- 11:30 Uhr Bauen und Sanieren:
Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht
- 15:30 Uhr GEG und Wärmeplan:
Was heißt das für mich?

Samstag, 27.01.2024

- 16:30 Uhr Bauen und Sanieren:
Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht

Sonntag, 28.01.2024

- 12:30 Uhr GEG und Wärmeplan:
Was heißt das für mich?
- 16:30 Uhr Bauen und Sanieren:
Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht

Bei Rückfragen erreichen Sie die Energieagentur Ravensburg telefonisch unter 0751/764 70-70 oder per E-Mail unter info@energieagentur-ravensburg.de.

Frühjahrsbörse am 16.03.2024 von 11-13 Uhr in der Sirgensteinhalle Vogt – Was gibt's Neues?

Da mit der letzten Herbstbörse das alte Team verabschiedet wurde, möchten wir – das neue Team – die kommenden Neuerungen für die anstehende Frühjahrsbörse am **16.03.2024** von **11-13 Uhr** vorstellen.

Zukünftig wird die Basarino-Software die telefonische Nummernvergabe für Verkäufer und die Helfereinteilung ablösen. Die Basarino-Software kann sowohl als App, wie auch über die zugehörige Internetseite genutzt werden. Durch die Verwendung von Basarino wird unser kompletter Kassenaufbau auf das Abscannen von QR-Codes basieren. Deshalb ist es ab jetzt verpflichtend alle Etiketten über Basarino zu erstellen und direkt Zuhause auszudrucken. Solltet ihr allerdings keinen Drucker haben, bieten wir Euch einen Druckservice, gegen eine kleine Aufwandsentschädigung von 3,50 €, an. Basarino bietet Euch aber den Vorteil, dass ihr Eure im System angelegte Ware in einem „Online-Lager“ parken könnt. Somit müssen diese Artikel für kommende Basare nicht mehr neu eingepflegt werden. Außerdem sieht ihr schon während des Verkaufs, welche Artikel bereits den Besitzer gewechselt haben. Durch die Digitalisierung wird für uns der Abrechnungsprozess erheblich vereinfacht und die Fehleranfälligkeit immens reduziert.

Erklärvideos und Schritt-für-Schritt-Anleitungen findet ihr auf unserer Homepage oder direkt bei Basarino. Da der Erlös der erhaltenen Provisionen den Vogter Kindergärten und der Kernzeitbetreuung zu Gute kommt, ist es uns ein Anliegen die Kleiderbörse so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Damit uns dies gelingt, sind wir auf Eure Unterstützung als Helfer angewiesen.

Als Helfer leistet ihr nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Börse, sondern profitiert auch von tollen Vorteilen:

- die Teilnahme am exklusiven Helfer-Vorverkauf
- vergünstigte Provisionsbedingungen
- Nummerngarantie: d.h. wir vergeben allen Helfern einmalig eine neue Nummer, die wir Euch aber für den nächsten Basar zusichern.

So spart ihr Euch das Umetikettieren für nachfolgende Basare. Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, findet ihr auch weitere und ausführlichere Informationen auf unserer Homepage:

<https://kleiderboersevogt.beeperworld.de>

oder **NEU** auch auf **Instagram** und **Facebook**.



Die Nummernvergabe und die Eintragung in die Helferlisten werden **ab dem 05.02.24** auf Basarino freigeschaltet. Ihr könnt Euch aber schon ab sofort auf Basarino registrieren und anschauen. Über den QR-Code kommt ihr direkt auf die Basarino Software/App oder aber ihr nutzt einfach folgenden Link: <https://basarino.de/5151>

Bestehen dann noch Fragen, kontaktiert uns gerne über unsere Email-Adresse: kleiderboerse-vogt@gmx.de

Wir freuen uns auf die anstehende Frühjahrsbörse im März und hoffen unseren Vogter Einrichtungen wieder eine tolle Summe spenden zu können! Euer Vogter Kleiderbörse-Team

One Billion Rising mit Rahmenprogramm

Schwerpunktthema „Stop Catcalling“

Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – One Billion Rising ist eine internationale Aktion für das Ende von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Statistisch erlebt jede dritte Frau auf der Welt körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt. Das sind eine Milliarde Frauen! Mit dem Tanz- Flashmob am 14. Februar zeigen weltweit Frauen und Männer ihre Solidarität mit allen Betroffenen.

Rahmenprogramm

Dienstag, 30. Januar 2024 | 19.00 Uhr | VHS Ravensburg
Start der landkreisweiten Plakatkampagne: „**Stop Catcalling**“ und Eröffnung der Fotoausstellung:

„**Patriarchale Normalitäten**“, von Jule Biggel und dem Kollektiv Tentakel, Berlin mit einer Einführung von Dagmar Wirtz zu Alltagssexismus | Anmeldung: www.vhs-rv.de

Die Fotoausstellung wird bis 16.02. in den Schaufenstern des Weingartner Hofes, Kirchstraße 15, Ravensburg zu sehen sein.

Freitag, 02. Februar 2024 | 16-20.30 Uhr | VHS Ravensburg
Workshop mit Dagmar Wirtz: Bis hierher und nicht weiter! Sexismus im Alltag erkennen und entwerfen. Teilnahmebeitrag: 15 € | Anmeldung: www.vhs-rv.de

Dienstag, 06. Februar 2024, 18.15-19.00 Uhr | 20.30-21.15 Uhr,
Tanzschule Geiger Tanztraining für den Tanzflashmob am 14. Februar 2024.

Mittwoch, 14. Februar 2024, 17-18.00 Uhr, Marienplatz
Tanzflashmob/Tanzdemo - One Billion Rising

Samstag, 02. März 2024 | VHS Ravensburg
Selbstbehauptungsworkshop mit Bianka Neußer für Frauen und Mädchen Workshop 1+2: 10-12:30 Uhr | 13:30 – 16:00 Uhr
Teilnahmebeitrag: 7 € | Anmeldung: www.vhs-rv.de Weitere Infos zum Programm: www.ravensburg.de/obr. **Schwerpunktthema „Stop Catcalling“**

Im Zentrum der diesjährigen Kampagne von One Billion Rising in Ravensburg steht das Thema „Stop Catcalling“. Catcalling ist unerwünschtes sexuell anzügliche Rufen, Reden, Pfeifen oder Gestikulieren gegenüber Frauen* in der Öffentlichkeit. Die Kampagne wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben!

Kinderkleiderbasar vom Förderverein der Grundschule Obereisenbach e.V.

Verkaufsnummern – Vergabe ab sofort

Am 02.03.2024 von 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr (13.30 Uhr für Schwangere mit Begleitperson) findet wieder unser Frühjahrs-

und Sommerbasar in der Mehrzweckhalle in Obereisenbach statt. Wer etwas verkaufen möchte, bekommt die Verkaufsnummer ab sofort ausschließlich über basarino.de. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.kleiderbasar-obereisenbach.de.

Narrenzunft Höllteufel Alttann e. V.

Wir möchten gern herzlich alle zu unserem Fasnetsumzug am **Sonntag, 28. Januar 2024** um 13:31 Uhr nach Alttann einladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Narrenzunft Höllteufel Alttann e.V. 1977

WETZISREUTER MUNDARTTHEATER

Die Laienspielgruppe des Turnvereins Wetzisreute-Schlier spielt im Turnerheim Wetzisreute

Bollingers spätes Glück

Ländliche Komödie in 3 Akten von Rudolf Scholze, die wir in unserem gewohnten „Wetzisreuter-Schwäbisch“ auf die Bühne bringen

Freitag	8. März	Senioren	15:00 Uhr		
Freitag	8. März		19:30 Uhr	Samstag 9. März	19:30 Uhr
Sonntag	10. März		18:00 Uhr		
Freitag	15. März		19:30 Uhr	Samstag 16. März	19:30 Uhr
Sonntag	17. März		18:00 Uhr		
Freitag	22. März		19:30 Uhr	Samstag 23. März	19:30 Uhr
Sonntag	24. März		18:00 Uhr		

Karten gibts werktags zwischen **16:00 – 18:00 Uhr** unter Tel. **0177-2705615** oder per Mail: theater-wetzis@gmx.de

STELLENANGEBOTE



Wir suchen Sie als **Neuwagenverkäufer (m/w/d)** in Ravensburg

Das bringen Sie mit:

- Verkaufserfahrung im Direktverkauf des Automobilgeschäfts wünschenswert
- Ausbildung zum geprüften Audi Automobilverkäufer (m/w/d) wünschenswert
- Gute Allgemeinbildung sowie kaufmännisches Verständnis
- Einfühlungsvermögen sowie Spaß am Kontakt mit Menschen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung
- Positive Ausstrahlung und Begeisterungsfähigkeit
- Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Engagement und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

Das erwartet Sie:

- Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- Moderne Arbeitsplätze in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung durch Audi
- Vielfältige Karrieremöglichkeiten entsprechend Ihrer Talente

Starten Sie mit einem sympathischen Team durch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – willkommen bei Audi.

Autohaus Bauschatz RV GmbH
Ansprechpartner: Yilmaz Celikkaya
yilmaz.celikkaya@gerstenmaier.com
Lachen 1, 88214 Ravensburg
www.bauschatz-gruppe.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neue Öffnungszeiten ab Februar!

Mo:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Di:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Mi:	10.00 - 13.00
Do:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Fr:	10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
Sa:	09.00 - 13.00



Vollautomaten & Siebträger – Reparatur & Service – Kaffee & mehr
tutto bohne – Schomburger Str. 11 – 88279 Amtzell
☎ 07520 2024190 – ✉ info@tuttobohne.de

METZGEREI Fiegle Qualität die Schmack! **IMBISS PARTYSERVICE**
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 25.01. bis Samstag, 27.01.24

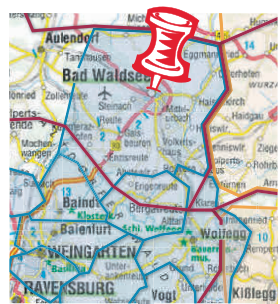
Schweinebauch frisch	100 g	1,19 €
Chinapfanne mit frischem Gemüse	100 g	1,39 €
Saitenwurst frisch und knackig	100 g	1,49 €
Landsalami herzhaft	100 g	2,19 €
Nudelsalat	100 g	1,39 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Donnerstag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76	Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833
--	--	---

www.bestattungshaus-zimmermann.de



E-Service Fellingner

- ✓ E-Technik
- ✓ E-Check
- ✓ Energieberatung



In 88285 Bodnegg
Handy 0176 1022 4664
E-Mail: e.service.fellinger@gmail.com

Biete für Ihr Gebäude eine Thermografie an. Verwende Drohne mit Wärmebildkamera. Angebot ist möglich von Januar bis März 2024. Gebäude muss beheizbar sein und Außentemperatur sollte zwischen -5 bis +10 °C liegen. Sie bekommen eine schriftliche Auswertung und die digitalen Fotos. Pauschalpreis 120 € im Umkreis von 15 km (Ortskern Bodnegg).



KADECO

10% AUF ALLE KADECO-KASSETTENMARKISEN
bis 31. März 2024

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in **Tettang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Ein neues Zuhause kann so viel bewirken. Sie können es geben

Pflegefamilie gesucht!

Wir suchen dringend eine Pflegefamilie für ein neugeborenes Baby. Der Säugling kann aufgrund familiärer Schwierigkeiten nicht bei seinen Eltern aufwachsen.

Aktuell können Art und Umfang der Einschränkungen noch nicht abgesehen werden, es ist aber von einer dauerhaften Behinderung auszugehen.

Wenn Sie weitere Informationen zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe möchten, dürfen Sie sich gerne melden bei:
Simon Jago, 0751 977123-151

www.stiftung-liebenau.de

 Einfach mal anrufen

Stiftung Liebenau 

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6/7  **- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN**

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



 Stundenweise
Haushaltshilfe

 24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Gültig 29.01. - 03.02.2024

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist
aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

<p>Geschnetzeltes, Steaks, Schnitzel von der Pute, frisch und zart</p> <p>Aktion 100 g 1,19 €</p>	<p>Cordon Bleu vom Schwein, pfannenfertig für die schnelle Küche</p> <p>Aktion 100 g 1,49 €</p>
<p>Kalbs-Braten /-Nuss / -Unterschale zart und mager</p> <p>Aktion 100 g 2,29 €</p>	<p>Rinder-Brust für einen deftigen Eintopf, zart und mager, ohne Bein</p> <p>Aktion 100 g 1,29 €</p>
<p>Lyoner-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert</p> <p>Aktion 100 g 1,29 €</p>	<p>Hüttenknacker mit / ohne Käse  Land Schwein® Das Schwein aus Oberschwaben</p> <p>Aktion 100 g 1,39 €</p>
<p>Landjäger klassisch / Allgäu herzhaft deftig</p> <p>Aktion 1 Paar 1,80 €</p>	<p>Haussteak 2 Stück à ca. 180 g im SB-Pack</p> <p>Aktion 100 g 1,19 €</p>

KULTUR im Bräuhaus

Du hast Lust auf etwas Kultur? Egal ob Kabarett, Singer/Songwriter, Vorträge, Tanz, Theater,.... alles findest du an unserem **Kulturdonnerstag** im altherwürdigen Saal.
Immer ab **19:00 Uhr**.
Für dein leibliches Wohl sorgt sich unser Bräuhausteam.

Gasthof Bräuhaus
Rossberg 1, 88364 Wolfegg

01. Februar 24 „InTakt“ Chor
(Frauenchor „Fröhlich- Fraulich- Frech“ (5€ VK/ 8€ AK))

15. Februar 24 Hashim Hashimov
(Pianist/ Klaviermusik (10€ VK/ 12€ AK))

07. März 24 Kino „die göttliche Ordnung“
(Kinoabend im Saal (5€ VK/ 8€ AK))

21. März 24 Klaus Estermann
(schweizer Mundart (10€/12€))

04. April 24 Dampfmachines in Oberschwaben
(Vortrag mit Bildern von Michel Haschek (5€ VK/ 8€ AK))

18. April 24 „Stimmband“
(50 Jahre Musikgeschichte-Band aus Ravensburg(10€VK/12€ AK))

Änderungen vorbehalten
weitere Informationen: 07527/ 9616911 * braeuhaus@rossberg1.net

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür
Freitag, 02. Februar 2024, 16.00 bis 18.00 Uhr




• Bilinguales Profil
• Sportprofil
• Musikprofil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!



Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Infoabend für Eltern der Viertklässler und Lehrkräfte der Grundschulen am Mittwoch, 07.02.2024 und Montag, 19.02.2024 jeweils um 19 Uhr im Foyer

MIETGESUCHE

Angestellte im öffentlichen Dienst, 59 Jahre, NR sucht
2 Zimmerwohnung zur Miete. Küche, Balkon o. Terrasse. Raum Bodnegg und Umgebung. tollewohnung@magenta.de

Sparen Sie Geld!
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.